

Wangental-News

Newsletter Mai 2023



Soeben haben wir Auffahrt gefeiert. Nach einer langen Erdenzeit mit an Dramaturgie kaum zu überbietenden finalen Vorgängen (Kreuzigung, Auferstehung) ist die Mission des Sohnes erfüllt, er geht zurück zu seinem Vater. Was wird der ihm wohl berichten?

Ich denke, er hat viel zu sagen. Über Freund- und Feindschaften, über Fröhliches und Erdrückendes, über Gutes und Böses, über Verrat und Treue bis zum scheinbar bitteren Ende, die Aufzählung liesse sich beliebig weiterführen...

Aber die wichtigste Nachricht wird wohl sein: Es ist vollbracht. Die Welt ist gerettet.

Von was ist die Welt gerettet? Vor dem Untergang? Vor der Vergänglichkeit? Nein! Die Welt ist gerettet von ihren Verfehlungen und Sünden. Der Riss zwischen Gott und Mensch wurde geschlossen, endgültig und nachhaltig. Durch den Sohn haben wir wieder freien Zugang zum Vater.

Aber was will der Sohn dem Vater schon berichten, was er nicht schon wüsste?

In Psalm 139 Vers 1 lesen wir: **HERR, du durchschaust mich, du kennst mich durch und durch.**

Gott weiss bereits alles. Kein Vorgang ist ihm verborgen. Da Gott ewig ist, wusste er bereits in Vorzeiten alles. Mit einem so grossen, krassen und souveränen Gott haben wir es zu tun!

Nun steuern wir auf Pfingsten hin. Ich kann mir gut vorstellen, dass der Vater und der Sohn im Himmel beschlossen haben, so richtig viel Heiliger Geist über die ganze Erde zu ergiessen. Und immer, wenn ein göttlicher Ratschluss erfolgt, passieren seltsame Dinge.

An Pfingsten waren die Menschen eins im Geist. Sie waren geradewegs trunken im Geist, so dass einige Leute meinten, sie hätten tatsächlich zu viel getrunken. Das Wunder geht noch weiter. Die Leute konnten sich plötzlich über die Sprachbarriere hinweg verständigen. Sie redeten in der Einheit des Geistes.

Was erwarten wir heute? Rechnen wir noch mit der Kraft des Heiligen Geistes? Geben wir dem Geist noch Raum?

Mit diesen Frage schliesse ich das Vorwort und wünsche euch, liebe Leserinnen und Leser, ein geisterfülltes Pfingstfest.

Ivo Moser

Ivo Moser

Präsident Kirchenkreis Oberwangen



Abend der Anbetung und Gebete
Freitag, 19. Mai, 20-22 Uhr, Kirche
Oberwangen

Mit einer Band mit Markus Dolder sowie Gesangsmittwirkung der Besucher/innen

Kontakt: Sozialdiakon Markus Dolder



Bild: Baia Azzurra Club

Gemeindeferien in Italien vom 23. bis 30. September 2023

Kommst Du auch mit?
Unter www.kg-koeniz.ch / Aktuell /
Kirchenkreis Oberwangen findest Du
weitere Informationen sowie den Link zur
Anmeldung.

Bitte um **Anmeldung bis 30. Juni.**

Kontakt: Pfarrer Karl Lukas Böhlen



Bild: Pixabay

Unser Vater

**«Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.»**

Das «Vater Unser» ist ein Gebet, welches mir besonders lieb ist. Schon in vielen Lebenssituationen war es mir eine Stütze. Oft in jenen Momenten, in denen ich selbst keine Worte fand, um im Gebet vor Gott zu treten.

Langezeit habe ich mich an dem Satz:
«Und führe mich nicht in Versuchung...»
gestossen. Deswegen fokussiere ich mich
in diesem kurzen Abschnitt nur auf den
ersten Teil.

Warum sollte Gott mich in Versuchung führen? Dies stimmt mit meinem Gottesbild nicht überein. Gott, der als Hirte beschrieben wird, der zu all seinen Schafen schaut. Gott, die als Henne beschrieben wird, die ihre Küken unter ihre Flügel nimmt und beschützt.

Vor einigen Jahren sprach ich mit einem befreundeten Theologen über ebendiese Stelle. Er meinte, dass es dort viel mehr noch um die Bitte geht, dass Gott uns «durch die Versuchung hindurch führen soll». Gott hilft und stärkt uns standhaft zu sein und richtet uns wieder auf, wenn wir hinfallen werden. Hinter der Versuchung steht für mich, mich schlechten Angewohnheiten oder Entscheidungen hinzugeben. Obwohl ich genau weiss, dass sie nicht zielführend sein werden. (Damit meine ich nicht die Versuchung durch das zweite Stück Kuchen vor mir.)

Es gibt mir Trost zu wissen, dass Gott mir bedingungslose Annahme zuspricht und mich durch die Versuchung trägt, auch wenn ich immer wieder scheitern sollte.

Wenn du dich von ihm leiten lässt, kann er in deinem Leben vieles zum Guten wenden. Das heisst ein Sieg über die Versuchung, ein Sieg über das Böse...

Julia Rüthy-Scheuner, Sozialdiakonin und Katechetin

Im reformiert.köniz vom Juli folgt dann der letzte Beitrag zu diesem Thema.



Spannendes Programm vom Doppupunkt (Jugendgruppe)

3. Juni: DOPPUNKT VS. WILD

Überleben und Aufgaben lösen
Start: 11 Uhr mit Lunch

17. Juni: EUROPAPARK

Tagesprogramm

Für wen ist der Doppupunkt?

Du hast die Volksschule hinter dir gelassen und möchtest dich weiterhin mit Anderen treffen und austauschen?

Es ist ein Ort zum Austauschen, um Gemeinschaft zu pflegen und mehr über Gott zu erfahren. Daneben kommen Spass, gemütliches Beisammensein und gemeinsame Aktivitäten nicht zu kurz.

Kontakt: Sven von Gunten, 079 315 16 70

Weitere Infos findest du [unter](http://www.wangental-news.ch) www.wangental-news.ch.



Rückblick zum Kleidertausch Frauensache vom 28. April im KIZ Niederwangen

Erstmals haben wir in "Frauensache" den Input aus der Ideensammlung aufgenommen und einen Kleidertausch organisiert.

Im Vorfeld fand vor einem Monat ein Referat von Therese Hänni (Inhaberin Koloristika) zum Thema Farb- und Stilberatung im Geschäft Colora (Köniz, Christine Vogt) statt.

Die Kleidungsstücke der angemeldeten Frauen wurden am Donnerstag- und Freitagnachmittag entgegengenommen. Das Einreihen und Sortieren wurde vom Team Frauensache übernommen und bescherte sinnvolle Stunden und einen Einblick in die Bekleidungs- und Geschäfts-Szene.

Besonders freute uns, dass an diesem Abend Therese Hänni und Christine Vogt teilnahmen, um die Frauen in der Kleider- und Stilwahl zu beraten.

Nach der Begrüssungsrunde im Bistro, das immer zwischendurch für Gemeinschaft, Geselligkeit und Trank aufgesucht wurde, durften die Frauen die Kleiderstücke bestaunen, anprobieren, wechseln, einpacken oder wieder zurückhängen. Die Freude, das Teilen und die Geschenke waren sinnbildlich für diesen gelungenen Abend unter 25 Frauen, durchmischt von jung und alt.

Am Schluss konnte jede Frau mit neuen Kleidungsstücken mit nach Hause gehen und ebenso mit den eigenen, die keine neue Besitzerin fanden.

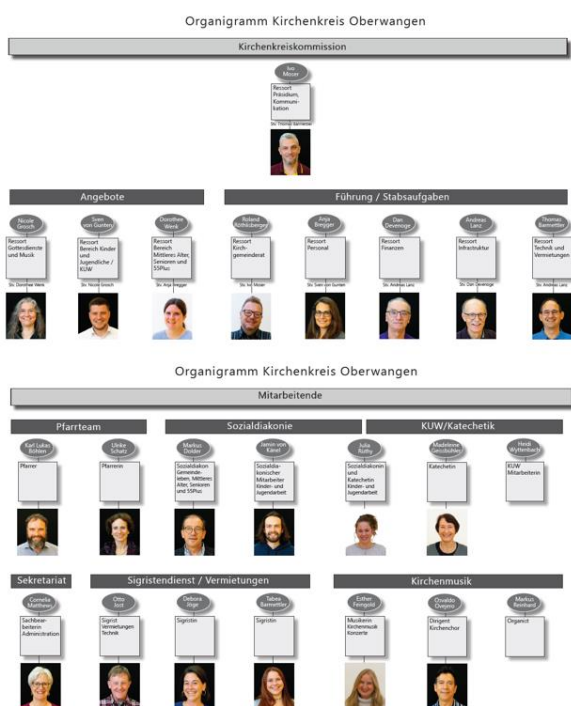
An dieser Stelle ein Rosendank den mutigen Frauen, die mit uns "Neues" ausprobiert haben, ein blumiges Merci an Therese Hänni und Christine Vogt für ihre Begleitung, ihre Unterstützung und die grandiose Beratung durch den Abend.

Frauensache Team Kirchenkreis Oberwangen

Neue Organigramme

Möchten Sie gerne ein Gesicht hinter dem Namen sehen? Dies ist bei unseren neuen Organigrammen nun möglich.

Die Organigramme der Kreiskommission sowie der Mitarbeitenden finden Sie unter www.kg-koeniz.ch, Rubrik meine Kirchgemeinde / Oberwangen / Publikationen / Organisation.



Gottesdienste

- 18. Mai, **9.30 Uhr, Auffahrt/Konfirmation**
- 21. Mai
- 28. Mai, **Pfingsten** (mit Livestream)
- 4. Juni
- 11. Juni, **ThomasFyr**
- 18. Juni, (mit Livestream)
- 25. Juni, **Punkt 10**, KIZ Niederwangen

Alle Gottesdienste finden in der Kirche Oberwangen um 10 Uhr statt (ausser am 18.5. und 25.6.).

Für Alle



«Internationaler Kongress der Superheldinnen und Superhelden»

Wir alle haben unterschiedliche Gaben und Stärken, die wir für Gutes einsetzen dürfen. Gott hilft uns dabei, Heldinnen und Helden unserer Zeit zu sein. Lesen Sie im Online-Newsletter den Rückblick zur KiWo.

Weitere Anlässe und die regelmässigen Angebote finden Sie im Monatsbulletin unter www.kg-koeniz.ch. Einige unserer Gottesdienste finden Sie auch online.

Pfarrteam

Karl Lukas Böhlen, 031 978 32 25, karllukas.boehlen@kg-koeniz.ch

Ulrike Schatz, 031 978 32 26, ulrike.schatz@kg-koeniz.ch

Sozialdiakonie

Markus Dolder, 031 978 32 23, markus.dolder@kg-koeniz.ch

Julia Rüthy, 031 978 32 24 / 079 792 28 58, julia.ruethy@kg-koeniz.ch

Jamin von Känel, 079 546 19 86, jamin.vonkaenel@kg-koeniz.ch

Sigristendienst/Vermietungen 031 978 32 29, otto.jost@kg-koeniz.ch

Sekretariat 031 978 32 21, cornelia.matthews@kg-koeniz.ch

Abonnieren Sie unseren Newsletter unter www.wangental-news.ch